

Medienmitteilung

Lonza mit solidem Ergebnis im dritten Quartal; Kosteneinsparungsprogramme auf Kurs

- **Geschäftsergebnis entspricht insgesamt trotz schwierigen makroökonomischen Herausforderungen den Erwartungen**
- **Erhöhte Marktnachfrage nach neuen Technologien**
- **“Focus und Deliver“-Strategie bleibt wichtiger Treiber für das Geschäft**
- **VispChallenge ist auf Kurs um bis im Jahr 2015 eine Produktivitätsverbesserung von CHF 100 Millionen zu erbringen**
- **Umsetzung der vollständigen Wiederherstellung der Wettbewerbsstärke des Standorts Visp gestartet. Dies beinhaltet auch einen Personalabbau. Die Mehrheit davon wird aus internen Transfers, Frühpensionierungen und der Nichterneuerung temporärer Arbeitsverträge bestehen. Der Abbau wird sich teilweise über einen Zeitrahmen von zwei Jahren erstrecken.**
- **Arch-Integration schreitet planmässig voran; 90% der Synergiemassnahmen implementiert**
- **Erfolgreiche, langfristige Refinanzierung von Überbrückungskrediten zu äusserst vorteilhaften Konditionen gesichert**
- **Geschäft insgesamt auf Kurs um die Ziele für das Jahr 2012 zu erreichen**

Basel, Schweiz, 31. Oktober 2012 – Das Geschäftsergebnis von Lonza entsprach im dritten Quartal 2012 den Erwartungen. Alle Sektoren verzeichnen trotz makroökonomischer Herausforderungen und einer straffen Inventarkontrolle auf Kundenseite eine Kapazitätsauslastung, welche den Zielen entspricht. Die erfolgreiche, langfristige Refinanzierung der Überbrückungskredite zu äusserst vorteilhaften Konditionen stärkt die Bilanzstruktur weiter. Vorausschauend erwartet die Geschäftsleitung, dass das Unternehmen die Jahresziele für 2012 erreichen kann.

“Das dritte Quartal war von laufenden Focus & Deliver-Initiativen innerhalb des Unternehmens geprägt. Das grundlegende Geschäftswachstum ist mit neuen Vertragsunterzeichnungen und einer erhöhten Marktnachfrage für unsere neuen Technologien auf Kurs“, kommentiert Lonza CEO Richard Ridinger. “Während wir gute Fortschritte bei unseren Programmen zur kurzfristigen Kostenreduzierung machen, waren wir auch in der Lage, mit der langfristigen Refinanzierung unserer Überbrückungskredite unseren Schuldenabbau voranzutreiben. Überdies bin ich zufrieden mit dem Fortschritt bei der Integration des Arch-Geschäfts, wo 90% der Synergiemassnahmen bereits umgesetzt wurden.”

Custom Manufacturing verzeichnete eine beständige Nachfrage, was eine gute Kapazitätsauslastung in den chemischen sowie biologischen Anlagen zur Folge hatte. Der Auslagerungstrend war solide und brachte neue Vertragsunterzeichnungen, einschliesslich zwei langfristigen Vereinbarungen bei Biological Manufacturing für die kommerzielle Produktion von bereits lancierten Produkten. Technologien wie Antikörper-Arzneistoff-

Medienmitteilung

Konjugate, hochwirksame Pharmawirkstoffe und GS Xceed™ (GS System™ der nächsten Generation) verzeichneten eine starke Marktnachfrage und neues Kundeninteresse. Die Standorte Visp und Singapur haben die FDA-Audits im dritten Quartal erfolgreich bestanden.

Microbial Control entsprach im dritten Quartal den Erwartungen. Die Nachfrage in Nordamerika und Europa war aufgrund makroökonomischer Unsicherheiten und Kunden, welche ihre Lagerbestände streng überprüften, schwächer. Neue Applikationen und Zulassungen wie neue Hygiene-Anwendungen und neue Produkte im Geschäft für Schieferöl und Gas hatten einen positiven Einfluss. Die Integration des Geschäfts ist auf Kurs um bis Ende des zweiten Jahres Synergien in Höhe von USD 50 Millionen und bis zum dritten Jahr zusätzliche Umsätze in Höhe von USD 40 Millionen mittels Cross-Selling-Aktivitäten zu erreichen. 90% aller Synergiemassnahmen sind implementiert. Auch die Innovationsprojekte, welche auf dem neu kombinierten Portfolio basieren, verzeichnen gute Fortschritte.

Die Kapazitätsauslastung im Sektor **Life Science Ingredients** blieb im dritten Quartal hoch. Die starke Nachfrage wurde hauptsächlich durch das agro-chemische Geschäft angetrieben. Nutrition Ingredients verzeichnete eine stabile Nachfrage nach Anwendungen für Nahrungsmittel und Pharma, jedoch eine schwächere Nachfrage nach Anwendungen für den Futtermittelbereich, was auf die Reduzierung der Viehbestände in Nordamerika zurückzuführen ist, ausgelöst durch rekordhohe Getreidepreise aufgrund der Trockenheit. LSI litt weiterhin unter dem starken Preis- und Margendruck bei Niacin. Die Ergebnisse bei High Performance Intermediates entsprachen den Erwartungen.

Das Ergebnis bei **Bioscience** entsprach im dritten Quartal den Erwartungen mit einer starken Entwicklung bei Cell Therapy und einem soliden Ergebnis des Research & Testing Geschäfts. Die steigende Nachfrage nach therapeutischen Lösungen führte zum Bau von zusätzlichen Kapazitäten in Walkersville und Houston.

Kostensenkungsprogramme: VispChallenge und Überprüfung der Corporate Functions

Im Jahr 2011 hat Lonza „VispChallenge“ gestartet, ein Programm zur Sicherung der Zukunft des Standortes Visp, Schweiz. Auch wenn Visp eine gute Kapazitätsauslastung verzeichnet und der grösste Lonza-Standort ist, war die Profitabilität über die letzten Jahre unbefriedigend. Der Standort ist nicht nur starkem Wettbewerbsdruck durch kostengünstigere Hersteller, unvorteilhaften Wechselkursen (kontinuierlich starker Schweizer Franken) und höheren Ölpreisen sowie Energiekosten ausgesetzt, sondern auch einem suboptimalen Produkt-Portfolio und einer herausfordernden Standortkomplexität. Die Sicherstellung eines wettbewerbsfähigen Portfolios und einer entsprechenden Kostenstruktur, ist für Visp fundamental um für neue Produkte, Investitionen und Technologien attraktiv zu bleiben.

“Mit unserem VispChallenge-Programm möchten wir sicherstellen, dass Visp langfristig ein wettbewerbsfähiger und profitabler Standort mit attraktiven Arbeitsplätzen bleibt. Wir werden alle Aktivitäten auf die Wertschöpfung konzentrieren, indem wir die Komplexität des Standortes reduzieren, sowie die Kostenstruktur und die Flexibilität verbessern. Dies wird auch eine Überprüfung der Geschäftsmodelle und eine Optimierung des Portfolios beinhalten. Diese Massnahmen werden dabei helfen, die Profitabilität zu erhöhen und Visp zu einem

Medienmitteilung

wettbewerbsfähigen Standort zu machen. Leider werden diese wichtigen Massnahmen einen Stellenabbau von 400 Positionen über 24 Monate zur Folge haben", sagte Richard Ridinger.

Der Abbau wird sorgfältig gestaltet und für die Mehrheit der Positionen, wird Lonza ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit bieten, intern in offene Positionen und neue Geschäfte zu wechseln. Ebenso werden natürliche Abgänge, Frühpensionierungen und die Reduzierung der Anzahl an temporären Arbeitskräften dabei helfen, das Ausmass abzuschwächen. Die nötigen Entlassungen werden dem Kündigungsschutz aufgrund der verlängerten Arbeitsstunden (Ende 2012 für Einzelarbeitsverträge (EAV) und Ende Februar 2013 für Kollektivarbeitsverträge (KAV)) entsprechen. Wie in der Schweiz vorgeschrieben, wurde ein Sozialplan ausgearbeitet; die Konsultation mit den Gewerkschaften findet im Laufe der nächsten Wochen statt. Die Endergebnisse werden im November 2012 erwartet.

In Anschluss an dieses Programm zur Produktivitätsverbesserung in Visp wird Lonza ihre weltweite Produktionspräsenz überprüfen und ähnliche Verbesserungsprogramme an anderen Standorten weltweit einführen.

Auch wurde im Sommer 2012 eine Überprüfung der Corporate Functions-Struktur gestartet um die Angebote der Corporate Services zu optimieren und anzupassen sowie nachhaltige Verbesserungen und Einsparungen zu realisieren. Dieses Programm wird zu einem Stellenabbau von 100 Positionen weltweit über 24 Monate führen. Diese Massnahmen werden dabei helfen, die Service-Effizienz gegenüber dem globalen Geschäft zu erhöhen.

Informationen zu Lonza

Lonza zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Produkten und Dienstleistungen für die Pharma-, Gesundheits- und Life-Sciences-Industrien und ist in der Lage, ihre Kunden vom Forschungsstadium bis hin zur Endproduktion mit ihren Lösungen zu begleiten. Sie ist Weltmarktführer in der Produktion und Prozessbegleitung von pharmazeutischen Wirkstoffen, sowohl im chemischen als auch im biotechnologischen Bereich. Biopharmazeutika gehören zu den wichtigsten Wachstumsmotoren der Pharma- und Biotechnologieindustrie. Lonza verfügt über ein ausgezeichnetes Know-how in der Herstellung von grossen und kleinen Molekülen, Peptiden, Aminosäuren und in der Nischenproduktion von Bioprodukten, die eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuartiger Arzneimittel und Gesundheitsprodukte spielen. Lonza ist auch Weltmarktführer im Microbial-Control-Geschäft und bietet innovative, chemikalienbasierte und verwandte Lösungen zur Bekämpfung bzw. selektiven Hemmung des Wachstums von gefährlichen Mikroorganismen an. Ihre Aktivitäten umfassen die Bereiche Wasserbehandlung, Körperpflege, Gesundheit und Hygiene, industrielle Konservierung, Materialschutz und Holzbehandlung. Ebenfalls eine führende Position belegt Lonza in der zellbasierten Forschung, in Endotoxin-Nachweissystemen sowie in der Herstellung von Produkten für die Zelltherapie. Zudem ist das Unternehmen führende Anbieterin hochwertiger chemischer und biotechnologischer Zwischenprodukte für die Ernährungs- und Agrarmärkte.

Lonza hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert mit einer Zweitkotierung an der Singapore Exchange Securities Trading Limited ("SGX-ST"). Lonza ist nicht dem Kotierungsreglement der SGX-ST, sondern demjenigen der SIX Swiss Exchange unterstellt,

Medienmitteilung

welches die spezifischen Anforderungen des Kotierungsreglements der SGX-ST hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Personen, Übernahmen, Veräusserungen und der De-Kotierung nicht kennt. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von CHF 2.692 Milliarden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lonza.com.

Zusätzliche Informationen

Lonza Group AG
Head of Corporate Communications
Dominik Werner
Tel +41 61 316 8798
Fax +41 61 316 9798
dominik.werner@lonza.com

Lonza Group AG
Investor Relations
Dirk Oehlers
Tel +41 61 316 8540
Fax +41 61 316 9540
dirk.oehlers@lonza.com

Lonza Group AG
Media Relations
Melanie Disa
Tel +1 201 316 9413
Fax +1 201 696 3533
melanie.disa@lonza.com